

Rot Weiß I zwei Mal im Tiebreak erfolgreich



Die Hälfte der Vorrundenspiele der Mixed-Meisterschaft sind absolviert, die Drei-Teilung für die Endrunde rückt immer näher. Jeder Ausrutscher kann bedeuten, dass die angestrebte Finalrunde verpasst wird. Also gilt höchste Konzentration auch in Begegnungen gegen vermeintlich schwächere Gegner. Pillgram und die Zombies hatten spielfrei und beobachteten ihre Mitfavoriten sehr genau.

Die BSG LVA löste ihre Aufgabe mit Bravour und bezwang Einheit und die Red Cocks sicher mit je 2 : 0. Einheit tat sich gegen die Hähne sehr schwer und gab den ersten Durchgang deutlich mit 18 : 25 ab. Nach der Standpauke in der Satzpause lief es besser. Die schwer erkämpfte Dreipunktführung (11:8) konnte aber nicht lange gehalten werden, die Red Cocks glichen mit 19 : 19 aus. Fortan gab es einen heftigen Schlagabtausch, den Einheit mit 28 : 26 für sich entschied. Im Tiebreak setzte sich das ausgeglichene Spiel fort und auch hier fand Einheit das glücklichere Ende (15 : 12).

Stadtmeister FVV ließ keinen Zweifel aufkommen, dass sein Saisonziel Titelverteidigung lautet. Rot Weiß II und Tripoint wurden vom Platz gefegt, wobei sich der MSV im ersten Abschnitt kaum wehrte – 25 : 13. Erst im zweiten Durchgang hielt das Team um Kapitän Susanne Aschbrenner gut mit, die Niederlage war jedoch nicht zu verhindern. Gegen Rot Weiß II agierte man in gewohnter Form. So dass dieses Match sicher gewonnen wurde.

Rot Weiß I musste gegen den USC und auch gegen Clausis Volkssporttruppe in den Tiebreak. Bei den Clausis schlichen sich dort einige Fehler in Annahme und Abwehr ein, auch die Angriffe waren nicht mehr so erfolgreich. Dies nutzte RW um das eigene Punktekonto zu füllen und brachte den Entscheidungssatz mit 15 : 9 nach Hause. Gegen den USC wurde es noch etwas schwieriger, die Studenten hielten auf allen Positionen dagegen. Glücklicherweise verwandelten die Rot Weißen den Matchball und bewahren sich die Chance auf den Einzug in die Finalrunde um die Plätze 1 bis 4.